

- Pressemitteilung - Pressemitteilung - Pressemitteilung - Pressemitteilung -

Pfedelbach, den 17 Februar 2011 (2 Seiten)

Initialberatungen zeigen Energieeinsparpotentiale zwischen 6 und 24 % je Betrieb - 8 Unternehmen steigern Energieeffizienz und reduzieren CO₂ Ergebnisse am 16.02. bei der ecoSWITCH AG in Crailsheim vorgestellt

Kleine und mittlere Unternehmen verfügen über ein hohes Effizienzpotential und über viele Möglichkeiten Energie zu sparen und CO₂ zu vermeiden. Jedes der acht untersuchten Unternehmen aus dem branchenübergreifenden EnergieEffizienz-Tisch hat durchschnittlich 30 Optimierungsmöglichkeiten an denen angesetzt werden kann. Die Energiekosten der acht Unternehmen bewegen sich zwischen 20.000 und 800.000 € Jahresenergiekosten. Werden die in den einzelnen Betrieben vorhandenen Potentiale, die zwischen 6 und 24 % betragen, gehoben, können die Unternehmen bis zu 195.000 € an Energiekosten sparen.

Die Ingenieure fanden nicht nur in den klassischen Querschnitttechnologien wie Druckluft, Beleuchtung, Kälte oder Heizung Potentiale, sondern auch bei der Auslastung von Servern, der Abwärmenutzung oder dem Sockelenergieverbrauch bei Betriebsstillstand.

Insgesamt zeigt sich eine hohe Schnittmenge an gleichgelagerten Potentialen, die bei der gemeinsamen Bearbeitung am EnergieEffizienz-Tisch hohe Synergien durch Erfahrungsaustausch erwarten lassen. Bei regelmäßigen Treffen und mittels einer beim Modell Hohenlohe e.V. angesiedelten Hotline werden die Unternehmen nunmehr bis Mitte 2012 zusammenarbeiten und gemeinsam die vorhandenen Potentiale heben.

Das ambitionierte Gruppen-Ziel:

Steigern der Energieeffizienz um 2,5 % in 2011 und weitere 3,0 % in 2012 sowie eine entsprechende, bleibende Reduzierung CO₂ in 2011 ca. 200 to und 2012 insgesamt ca. 440 to.

Hintergrund:

Mit dem EnergieEffizienz-Tisch KMU I hat das Modell Hohenlohe e.V. mit den Partnern ecoSWITCH AG (Tochtergesellschaft der Stadtwerke Crailsheim) und W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH im November 2010 einen EnergieEffizienz-Tisch für kleine und mittlere Betriebe gegründet. Das Projekt wird zu einem erheblichen Teil aus dem beim Modell Hohenlohe e.V. eingerichteten Klimaschutzfonds (einem Partnerschaftsprojekt der ecoSWITCH AG aus Crailsheim mit dem Modell Hohenlohe e.V.) finanziert. Gespeist wird dieser Klimaschutzfonds von Mitgliedern des Unternehmensnetzwerkes Modell Hohenlohe e.V., die über spezielle Stromtarifverträge bei der ecoSWITCH AG zum Fonds beitragen.

Die Laufzeit des Projekts: November 2010 bis Ende Mai 2012.

Das Vorhaben wird in 2 Phasen durchgeführt. Zunächst wurde in jedem Betrieb eine Initialberatung, nach den Regeln der KfW für den Sonderfonds „Energieeffizienz in KMU“ durchgeführt. Die beteiligten KMU-Betriebe haben dafür von der KfW eine Förderung in Höhe von 80 % der Beratungskosten erhalten.

Nun startet die zweite Phase des Projekts. Die Unternehmen bringen die Berichte in die gemeinsame Arbeit am EnergieEffizienz-Tisch KMU I ein. Auf der Grundlage der durchgeführten Initialberatungen wurden mit den Unternehmen am 16.02. die zu vertiefenden Themen und ein gemeinsames Ziel vereinbart. Die auf die Maßnahmenumsetzung und Zielerreichung abzielenden Punkte werden bis 2012 in sechs moderierten Treffen bearbeitet.

Am Ende des Projekts erfolgt eine Erfassung und energetische Bewertung der umgesetzten bzw. von den Unternehmen zur Umsetzung vorgesehenen Maßnahmen vor dem Hintergrund der Energiedatenentwicklung in den Betrieben seit 2009. Die Ergebnisse werden in einem Bericht für die Öffentlichkeit zusammengefasst und veröffentlicht.

Bei der Umsetzung des Vorhabens nutzt das Modell Hohenlohe e.V. seine in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung seit 2002 gewonnenen Erfahrungen. Die Pionierunternehmen des ersten deutschen EnergieEffizienz-Tisches Hohenlohe erreichten nach 6 Jahren Zusammenarbeit eine Energieeffizienzsteigerung von rund 20% bzw. eine Kosteneinsparung von durchschnittlich 120.000 € je Unternehmen. Die methodischen Grundlagen sind unter Projekträgerschaft des Modell Hohenlohe e.V. mit finanzieller Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der Länder Baden- Württemberg und Hessen zwischen 2007 in das Netzwerkmanagementsystem LEEN eingeflossen.

Es bildet die Grundlage für das aus Mitteln der Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums geförderten Projekts 30 Pilot-Netzwerke. Dort bilden 10 bis 15 größere Unternehmen, mit mindestens 150.000 € Jahresenergiekosten, lernende Netzwerke.

Mit dem Vorhaben EnergieEffizienz-Tisch KMU I werden die methodischen Erfahrungen bei der Entwicklung von LEEN auf kleine und mittlere Unternehmen übertragen.

Folgende Unternehmen nehmen am EnergieEffizienz-Tisch KMU I teil:

Krieger-Verlag GmbH, Blaufelden
Präzisionsschliff Marek, Künzelsau-Kemmeten
Windmüller Technik GmbH, Schwäbisch Hall
Städle GmbH, Öhringen
Kochendörfer Druckerei + Verlag GmbH, Vellberg
Richard Fritz GmbH + CO KG, Besigheim
Pall Filtersystems GmbH, Crailsheim
Notes GmbH & Co. KG, Schwäbisch Hall

Projektingenieur:

Dipl.-Ing. Klaus Westdickenberg, Inhaber des Energieberatungs- und Ing.-Büros EnSo – „Energy Solutions“, 74538 Rosengarten-Rieden.

Projektmanagement und Ansprechpartner für weitergehende Auskünfte:

Dipl.-Ing. Jürgen Szilinski, Modell Hohenlohe e.V. , Tel: 07941 / 64 63 0- 12 Mail:
j.szilinski@modell-hohenlohe.de, Internet: www.energieeffizienz-initiative.de .

Der EnergieEffizienz-Tisch KMU I ist ein gemeinsames Projekt des Modell Hohenlohe e.V. mit den Partnern ecoSWITCH AG (Tochtergesellschaft der Stadtwerke Crailsheim) und W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH.